



Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns - ein Jubiläumsjahr liegt vor uns.

Gewissheiten wie Frieden in Europa oder Preisstabilität sind nicht mehr gewährleistet. Und während wir unter steigenden Energiepreisen und in dessen Folge hoher Inflation leiden, trifft es andere noch härter. Sie leiden Hunger, sterben, werden beschossen oder vertrieben, sitzen im Kalten oder haben keinen Strom. Auch wenn wir helfen wo wir können: Kein zivilisierter Mensch versteht, warum ein Machthaber die Menschheit zur Befriedigung seines Ego lieber in Abgründe als in die Zukunft führt. Zumal diese auch ohne diese ausreichend viele Herausforderungen bereit hält, wie es der UN Generalsekretär mit seiner Mahnung betonte: „Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle“.

Wir wissen auch nicht, wie lange der Kriegstreiber noch braucht, um seinen Irrweg zu beenden - obwohl er es noch immer in der Hand hätte genau dieses vom einen Tag auf den anderen zu tun. „Putin, zeig dass du ein Mensch bist!“, möchte man ihm da zurufen. Nicht wissend ob es gehört werden würde oder man bereits dafür schon verfolgt werden würde. Aber wir lassen uns nicht in Geiselschaft für Putins Irrsinn nehmen. Und wir freuen uns für die Menschen in Cherson und anderen Orten, dass sie befreit wurden. Und wir unterstützen auch weiterhin lieber die Opfer als die Täter. Ihnen allen, die Sie das nun schon mehr als neun Monate tun, ein herzliches Dankeschön.

Es ist gut, dass Deutschland Getreidelieferungen an Hungerleidende ebenso unterstützt wie die Verteidigungsfähigkeit der Ukraine. Und es beruhigt, das erste LNG Terminals startklar und unsere Gasspeicher gut gefüllt sind. Wenn nun auch noch ein Effizienz-Sofortprogramm kommt, regenerative Energien einen echten Bedeutungsschub erhalten und wir uns künftig weniger abhängig von Tiraden fossiler Ener-

gielieferanten machen, können wir im wahrsten Sinne des Wortes neue Energie tanken und werden weniger erpressbar. All das hilft. Noch wichtiger aber wäre Frieden.

Dass Deutschland im Jahr der Jugend für die nächste Europawahl das Mindestalter zur Wahl auf 16 gesenkt hat, dass Kroatien ab ersten Januar nicht nur der Eurozone sondern auch dem Schengenraum beitrifft – das sind gleich mehrere ermutigende Signale. Solche Meilensteine zeigen: Es lohnt sich für ein Europa der Bürgerinnen und Bürger über den Tag hinaus einzutreten. Es wird immer besser sein, in Vielfalt geeint miteinander in Frieden zu leben, als in Einfalt gespalten zu werden, um sich gegenseitig das Leben schwerer zu machen. Auch deshalb bleibt unser Einsatz für ein Europa der Bürgerinnen und Bürger aktueller denn je. Herzlichen Dank, dass Sie alle im Großen wie im Kleinen ihren ganz persönlichen Beitrag dazu leisten und Ihr Herz am rechten Fleck haben.

Ihnen allen angenehme Adventstage, eine gesegnete Weihnacht im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in das Jahr 2023 – einem Jubiläumsjahr für unsere Europa-Union Bayern.

Ihr Thorsten Frank

Landesvorsitzender Europa-Union Bayern e.V.

75 Jahre Europa-Union Bayern

Wir freuen uns über Ihre Spende und Ihr Sponsoring zur Festschrift.

Weitere Informationen:

<https://eu-bayern.de/?p=6640>





Bayern in Europa III



Bericht zum 65. Bundeskongress

Auf dem 65. Bundeskongress der Europa-Union Deutschland in Augsburg forderten die Delegierten in ihren Beschlüssen, eine handlungsfähigere EU zu gewährleisten, Beschlüsse der Europäischen Union auf dem Gebiet der Außen- und Sicherheitspolitik nach dem Mehrheitsprinzip zu fassen sowie verstärkt zusammen zu arbeiten, eine Absenkung des Wahlalters für Europawahlen auf 16 Jahre, keine Normalisierung von Rechtsextremisten in Regierungen zuzulassen, die Initiativen zum sog. Weimarer Dreieck zu fördern und den Antrag aus Bayern, Europa-Gemeinderäte in Anlehnung an das österreichische Pilotprojekt einzuführen. Der 65. Bundeskongress am 08. und 09. Oktober war der zweite nach 1956, der in Augsburg stattfand. Bereits vor der zum Vortag organisierten Auftakt-Veranstaltung am 7. Oktober der Europa-Union Bayern mit einem hochkarätig besetzten Podium vor 200 Gästen im Augsburger Rathaus stimmte die Europa-Union Augsburg mit der Eröffnung der Wanderausstellung von Europas Wertewanderweg an der Wertach auf den Kongress mit zahlreichen europäischen Vereinen in der Friedensstadt auf den bevorstehenden Kongress ein. Thorsten Frank, Landesvorsitzender der Europa-Union Bayern und Organisator des Bundeskongresses vor Ort, war sichtlich erleichtert, dass alles gut ging und witzelte

bei seiner Begrüßung der Gäste aus nah und fern in den Räumen der IHK Schwaben „Wir waren uns bewusst, dass der Kongress in die Geschichte der Bundeskongresse eingehen würde, weil er der erste Bundeskongress ist, der drei Mal verschoben werden musste. Wir wollten diesen ersten Präsenz-Bundeskongress nach Corona darüber hinaus zu einem besonderen machen“, erläuterte er seinen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz in einem engagierten Team. Ein Ansinnen, das dem Feedback der begeisterten Delegierten nach, mit Bestnoten erreicht wurde.

Umfangreiches Rahmenprogramm in Augsburg

Denn ob Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber, die IHK Schwaben, die Europa-Union Bayern und Augsburg sowie die Jungen Europäischen Föderalisten – allesamt unterstützen bis hin zum Ehrenvorsitzenden vor Ort die Idee, diesen Bundeskongress außergewöhnlich zu machen. So konnte Thorsten Frank sich bei allen im Rahmen des von der Oberbürgermeisterin gegebenen Empfangs im Goldenen Saal nur noch auf das herzlichste bedanken, die zum Gelingen dieses Bundeskongresses beigetragen haben und gemeinsam mit Rainer Wieland MdEP, dem Präsidenten der Europa-Union Deutschland, hochverdiente Aktive aus den eigenen Reihen besonders ehren. Zuvor sprachen am selben Tag Staatsminister Dr. Florian Herrmann sowie der IHK-Schwaben Präsident Dr. Andreas Kopton Grußworte. Nach der anschließenden Eröffnung des Bundeskongresses durch den Präsident der Europa-Union Deutschland folgte der öffentliche Bürgerdialog zur Ukraine zwischen Anton Hofreiter MdB und Ljudmyla Melnyk, IEP Berlin. Parallel dazu war die Europa-Union Augsburg beim Herbstfest des Integrationsbeirates auf dem Augsburger Rathausplatz und ermöglichte ein gemeinsames Gedenken an die Opfer durch Putins Angriffskrieg auf die Ukraine zum Abschluss des Herbstfestes mit einer Schweigeminute und Europahymne. ★



Alle Beschlüsse
65. Bundeskongress:
Link



KV Altötting

Helmut Tiefenthaler freute sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung den Altbürgermeister der Stadt Altötting begrüßen zu dürfen und ging auf die veränderten politischen Konstellationen auf der Welt sowie die Abhängigkeit von außereuropäischen Ländern ein. Er verwies auf den Europatag im Juni mit Prof Dr. Schmied, der in seinem Festvortrag auf die Politik Russlands einging. Erfreulich war vor allem die Förderung des Europäischen Wettbewerbs: Die Teilnehmerzahl im Landkreis Altötting war wieder sehr hoch und viele Kinder errangen Landespreise und Bundespreise.

Der Altbürgermeister der Stadt Altötting berichtete danach in einem mit Bildern unterlegten Vortrag über die Gründung der „Shrines of Europe“ und der weiteren Entwicklung dieser europäischen Vereinigung von Wall-

BV Niederbayern Zum Europastammtisch lud Bezirksvorsitzender Konsul Konrad Kobler MdL a.D. den Generaldirektor (vgl. Generalkonsul) der Taiwanvertretung in Deutschland, Prof.Dr. Ian-tsing Joseph Dieu ein. Der Bezirksvorsitzende stellte fest, dass Taiwan ein hochentwickeltes freies Land ist und historisch betrachtet niemals chinesisch war. Ebenso verwies er speziell auf die massive Abhängigkeit der europäischen Industrie bezüglich von Halbleiterprodukten aus Taiwan. Prof. Dr. Dieu wertete in seinem Vortrag den Angriff Russlands auf die Ukraine als eine Bedrohung autoritärer Staaten für die Weltordnung, welches auch für die lang andauernden Militärübungen in Gewässern rund um Taiwan durch China gelte. Taiwan ist entschlossen, gegenüber der internationalen Gemeinschaft die Stabilität des Status quo in der „Taiwan-Straße“ aufrecht zu erhalten. Er beschrieb sein Land als globale Kraft

KV Augsburg: Die demokratischen Elemente stärken, weniger nationale Alleingänge – auch nicht in Krisensituationen wie bei Covid oder der Energiekrise, Rechtsstaatlichkeit bei allen EU-Mitgliedern konsequent einfordern, Abgrenzung gegen nationalistische Tendenzen und Gruppen: Eine interessante Podiumsdiskussion mit überraschenden Einblicken in die Entstehung und Gepflogenheiten der Europäischen Einigung erlebten die Delegierten zur Auftaktveranstaltung zum 65. Bundeskongress der Europa Union Deutschland e.V. und rund 200 Interessierte gemeinsam im Augsburger Rathaus dank der Initiative von Thorsten Frank und der Unterstützung zahlreicher Partner. ★



Video: <https://www.youtube.com/watch?v=KZPg1vtURSU>



Altbürgermeister der Stadt Altötting zur Gründung der „Shrines of Europe“

fahrtsorten. Diese Orte sind ein wichtiger Beitrag der europäischen Zusammenarbeit. Es findet nun ein regelmäßiger Austausch zwischen den Partnerorten statt und über Besuche, Veröffentlichungen und Ausstellungen lernen die Wallfahrer aus allen Länder europäische Wallfahrtsorte, deren seelsorgliche Arbeit und den wirtschaftlichen und landschaftlichen Hintergrund kennen. ★

hinsichtlich der Industrie und Technologie – besonders im Bereich Halbleiter – an dem die ganze Welt einschließlich die Volksrepublik China profitiere. Letzteres wird auf Dauer über keine unendlichen Ressourcen verfügen. ★



Stehend v.r.: Klaus Jeggler, Rosemarie Weber, Frhr. Anton von Cetto, MdL a.D. Konrad Kobler, Prof. Dr. Ian-tsing Joseph Dieu. Sitzend hinten v.l.: Hanns Dorfner, MdL Prof. Dr. Gerhard Waschler, Honorarkonsul Dr. Malik Englmeier. Foto: Nöbauer



v.l.n.r. Prof. Dr. Christoph Weller, Gaby Bischoff MdEP, Markus Ferber MdEP, Staatsmin. Claudia Roth MdB, Thorsten Frank, sowie Grußwort v. Bundesfinanzmin. a.D. Dr. Theo Waigel

KV Hammelburg

Mehr als 50 Interessierte kamen zum historischen Überblick über „das lange 19. Jahrhundert“. Diesen und die politischen und sozialen Veränderungen beschrieb dort Reinhard Schaupp das Zeitalter der Entdeckungen - mit Eisenbahn, Fotografie oder Telegraphie als die folgenreichsten Neuerungen in diesem „Zeitalter der Entdeckungen“. Auch im 19. Jahrhundert gab es zahlreiche Seuchen und Epidemien in Europa. Auf Grund einer Pockenepidemie starben im deutsch-französischen Krieg über 40.000 nichtgeimpfte französische Soldaten. Die sogenannte Russische Grippe forderte bis zu einer Million Opfer und war wahrscheinlich keine Influenza - sondern die erste Coronaepidemie.

KV Donauwald besucht Militärflugplatz Manching

Da sicheres und leistungsfähiges Fluggerät für Europa und somit auch für die deutsche Bundeswehr unverzichtbar ist, machten sich die Mitglieder des KV Donauwald auf den Weg nach Manching zur WTD für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgerät der Bundeswehr. Frau Regierungsoberamtsrätin Petra Klinker führte durch das sehr weitläufige Gelände mit Erprobungseinrichtungen am Flugplatz Manching.



Der KV Cham und die AG Demokratischer Kreise, um die Vorsitzenden MdL Dr. Gerhard Hopp und Theo Abenstein, lud zu einem Seminar zur Stärkung der Deutsch-tschechischen Beziehungen ein. Vor dem Hintergrund einer angespannten Weltlage lautete das Thema: „Schicksalsjahre für Europa, wie Bayern die Herausforderungen bewältigen kann“. Dr. Ehm ging auf die aktuelle Situation der tschechischen Bevölkerung ein. Landrat Löffler wies auf die Bedeutung Tschechiens für den bayerischen Arbeitsmarkt hin. Dr. Ženíšek berichtete, dass in Europa die Populisten auf dem Vormarsch seien, denen die Stirn geboten werden müssten. Die gleiche Auffassung vertrat Dr. Hopp, der den vielbeachteten 12-Punkte-Plan



Dr. Reinhard Schaupp

Die medizinische und mikrobiologische Forschung, die Entdeckung der Anästhesie und der Antisepsis schufen Behandlungsmöglichkeiten für Krankheiten, die bis dahin als unheilbar galten. ★

Es folgte die Besichtigung der Hallen für die entwicklungstechnische Betreuung aller Luftfahrzeugtypen der Bundeswehr inklusive unbemannter Systeme. Bei einer sehr persönlichen Führung in zwei Gruppen durch Robin Diesterweg (Testflugingenieur für Drehflügler TROI) und Mirko Schubert (Leiter Werkstätten TROAR) wurde klar, wie hochkomplex die von den Experten vor Ort durchzuführenden Tests, z. B. an den Mehrzweckkampfflugzeugen Eurofighter oder Tornado, sind. Sehr beeindruckt waren die Gäste vom Anblick eines Airbus A400M, einem hochmodernen militärischen Transportflugzeug. Und noch weiter ging's zu den Drehflüglern, zu denen auch die Transport- und Kampfhubschrauber gehören. Hier erfuhren die Gäste von Herrn Frank Paschen (Flugbetriebsingenieur Kampfflugzeuge) viel Interessantes etwa über den Kampfhubschrauber TIGER. Zum Abschluss - und als Kontrast - kehrten die „Ausflügler in Sachen Luftfahrtgerät“ noch im Europadiplomort Wolnzach, im Biergarten des Gasthauses zur Post, zu einer kleinen Brotzeit, ein. ★

zur Stärkung der deutsch-tschechischen Beziehungen vorgelegt hatte. „In diesen Zeiten sind wir auf „mehr“ Europa angewiesen. Dafür werbe ich“, so Dr. Hopp. ★



v.l.n.r.: Gerhard Hopp, Vorsitzender KV Cham mit Diskutanten

Junge Europäische Föderalist:innen Deutschland (JEF)

69. Bundeskongress 2022 Würzburg



Zwischen dem 14. und dem 16. Oktober tagte der 69. Bundeskongress der JEF Deutschland auf bayerischem Boden in Würzburg. Unter dem Motto „Konvent statt Konvention“ versammelten sich die Vertreterinnen und Vertreter aller Landesverbände in Unterfranken und berieten sich zu den neuesten europapolitischen Entwicklungen als auch zu den eigenen Verbandsstrukturen.

Die JEF Bayern war ebenfalls mit einer der größten Delegationen vertreten. Neben den satzungsrelevanten und inhaltlichen Leitanträgen fanden turnusgemäß

die Wahlen für den Bundesvorstand statt. Mit Paula Gehrs, Alexander Mellin, Paula Heygesi als auch der Wiederwahl von Emmeline Charenton als Bundessekretärin wurden vier Vertreterinnen und Vertreter in den neuen Bundesvorstand gewählt.

Zu den Highlights bei der Antragsberatung gehörte die gegenderte Namensänderung, zwei Leitanträge zur Ukraine und dem Iran sowie die Einrichtung einer Bundes-AG Finanzen. Der nächstjährige Bundeskongress findet planmäßig in Heidelberg statt. ★

EUB VOR ORT

KV Aschaffenburg Ende November trafen sich 22 Europa-Interessierte zum sechsten Europa-Salon im Kultur-Café Krem. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Dieter Schornick führte der stellvertretende Vorsitzende Reinhard Paczesny durch das Programm, in dem es im politischen Teil um das Verhältnis zwischen der EU und der Ukraine, im musikalischen Teil um Gitarrenklänge und im literarischen um neuere italienische Literatur ging ★
Ganzer Artikel - siehe QR Code



Europas Wertewanderweg Liberec *



Wir trauern um

Barbara Stamm (*29.10.1944 +05.10.2022), Landtagspräsidentin a.D. war ein ganz besonderer Mensch und auch als das soziale Gewissen ihrer Partei bekannt. Möge ihr Wirken anderen als Vorbild dienen. Hier im Bild zeichnete sie 2018 die Europa-Union Augsburg stellvertretend für alle Europa-Unionen in Bayern mit dem Bürgerpreis des Bayerischen Landtags aus. Des Weiteren trauern wir um unser Mitglied und den ehemaligen Bildungsminister Hans Zehetmaier MdL.

KURZ INFORMIERT

75 Jahre Europa-Union Bayern

Nach ersten Versuchen bereits in 1946, wurde die Europa-Union Bayern 1948 gegründet. Deshalb begeht die Europa-Union Bayern zum 75. Geburtstag in 2023 Ihr Jubiläumsjahr. Der Verband möchte das Jubiläum mit einem Festakt und der Herausgabe einer Festschrift würdigen. Die Vorbereitungen und Recherchen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Spenden und Sponsoring via Glückwunschanzeigen sind dazu herzlich willkommen. Weitere Informationen: <https://eu-bayern.de/?p=6640>



Termine 2023

- 01.01.: Beginn schwedische EU-Ratspräsidentschaft
- 19.01.: JEF Talks Europäische Außengrenzen
- 03.-05.02.: Europa-Union auf der afa 2023 in Augsburg
- 24.04.: Jubiläum zu 75 Jahre Europa-Union Bayern e.V.
- 08.-19.05.: Europabustour der JEF Bayern
- 09.05.: Europatag

Ergebnisse Neuwahlen

KV Bad Tölz Wolfrathshausen

Vorsitz: Alexander Lippert,
Stv. Vorsitz: Dr. Daniela McLoughin
Schatzmeister: Günter Lang-Lendorff

Die Europa-Union Bayern ruft weiterhin zu Spenden für die Ukraine auf. Infos: www.stmas.bayern.de/bayern-hilft.php



Impressum zur Ausgabe 3 2022, Dezember 2022

Herausgeber: Europa-Union Bayern e.V.
Landesgeschäftsführerin Dr. Ute Hartenberger
Oberanger 32, 80331 München
Tel. 089 260 34 75, Fax 089 260 37 50
E-Mail: buero@eu-bayern.de
www.eubayern.de & www.jef-bayern.de
<https://www.facebook.com/EuropaUnionBayern/>
Redaktion (ViSdP): Ellen Schuster, Frhr. Anton von Cetto, Thorsten Frank (Koordination), Magdalena Bohrer
Druck & Design: druckprofi-online.de Lichtenfels
Europa-Union Bayern e.V.